

Einheitsbrei

2./3.10.2022

Schleswig-Holstein

Weber (Eutin)-Freischütz

- Geisterchor in der Wolfsschluchtszene
- Kommt ein schlanker Bursch gegangen Arie des Ännchen

Hamburg/Bremen

Brahms-Requiem

- Herr, lehre doch mich
- Ihr habt nun Traurigkeit

NRW

Schumann (*Zwickau/gest.Düsseldorf/Bonn)-Romanze 1 für Oboe und Klavier

Bruch (Köln)-Romanze für Viola und Klavier

Honickel (Wuppertal)-Impressionen für Viola und Klavier

Humperdinck (Siegburg)-Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“

Offenbach (Köln)-Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen

Brandenburg/Berlin

C-Ph.E.Bach (Weimar/Potsdam/Hamburg) – Sonate c-moll

Mendelssohn (Hamburg/Berlin/Leipzig)-„O Täler weit, o Höhen“

Zelter (Berlin) – Johanna Sebus Kantate zur Ballade von Goethe

Niedersachsen

Honickel (Varel/Ol) -Der finstere Ort für Sopran und Klavier

Busch (Wiedensahl/Schaumburg)/Stäglich (Bad Harzburg) -Die Lehre von der Wiederkehr

Mit Publikumsbeteiligung:

Joh.A. Schulz (Lüneburg) „Der Mond ist aufgegangen“, Ihr Kinderlein kommet,

Hoffmann von Fallersleben (Braunschweig)

- Alle Vögel sind schon da, Der Kuckuck und der Esel, Ein Männlein steht im Walde, Kuckuck, Kuckuck, Morgen kommt der Weihnachtsmann, Summ, summ, summ, Wer hat die schönsten Schäfchen, Winter ade,
- Nationalhymne

Dauer: ca. 2 Stunden mit Pause

Beteiligte: Solistinnen und Solisten des Staatstheaters, KlangEnsemble Oldenburg,

Leitung: Kapellmeister i.R. Thomas Honickel